August 2015

erscheint
am 01.08.2015

Jahrgang 16, Nr. 08

AMTSBLATT
der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen der Oberschule Lichtenau!

Foto: Günther

Alpha und Omega – die griechischen Buchstaben stehen symbolisch für Anfang und Ende. Anfang und Ende: Zwei völlig verschiedene Dinge, die doch irgendwie zusammengehören. Ein Kanon beschreibt den Zusammenhang so: „Aller Anfang ist schwer, doch wenn der Anfang nicht wär, wo käm' das Ende dann her?"

Hinter den Schülern der 9. und 10. Klasse unserer Oberschule liegt die Schulzeit: Schluss mit Hausaufgaben, Prüfungen, Klassenarbeiten – das Ende der Schulzeit. Hinter den Schulanfängern unserer 3 Grundschulen liegt die Zeit im Kindergarten, bei der Tagesmutter oder zu Hause.

Hinter einigen unserer Mitarbeiter im Rathaus, und sicher auch hinter manchen von Ihnen, liegt schon der Sommerurlaub. Ende. Ende und aus? Nicht unbedingt, denn wir freuen uns schon auf viele neue Anfänge: den Schulanfang am 22.08.2015, den Anfang einer Lehrausbildung oder den Anfang der Nutzbarkeit einiger Straßenabschnitte in unserer Gemeinde, die derzeit noch große Baustellen sind.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und liebe Erwachsene, wünsche ich Freude und Gelingen bei allen Anfängen, Zuversicht, Dankbarkeit und Hoffnung bei allen Enden. Und möge der Sommer nicht zu Ende gehen, bevor er richtig angefangen hat.

Ihr Bürgermeister
Andreas Graf

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 01.06.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 9.724.064 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.545.578 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 821.514 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 821.514 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 1.179.181 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 1.179.181 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 1.179.181 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 821.514 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 1.179.181 EUR
- Gesamtergebnis auf 357.667 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.465.175 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.592.103 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 126.928 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 744.239 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.850.174 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.105.935 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.232.863 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 186.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 186.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf - 1.418.863 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.916.621 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 1.500.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert
- Gewerbesteuer auf 330 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen keine

Lichtenau, den 13.07.2015 **Andreas Graf**, Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 06.07.2015 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittelsachsen, Bearbeiterin: Christin Fischer, Az.:0.03-11150101-330/15-Fi, bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit

vom Montag, dem 03.08.2015 bis zum Montag, dem 10.08.2015

im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag		13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

(Siegel) **Andreas Graf**, Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist

a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2015

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), hat der Gemeinderat mit Beschluss B 2015-35 in seiner Sitzung am 06.07.2015 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen

In der Gemeinde Lichtenau dürfen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

am Sonntag, dem 4. Oktober 2015

aus Anlass der Veranstaltung „bäuerliches Herbst- und Erntedankfest“.

§ 2 Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2015 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, alle Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Vorjahren treten außer Kraft.

Lichtenau, 07.07.2015 **Andreas Graf,** Bürgermeister

- Siegel -

Die vorstehende Rechtsverordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist

a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 06.07.2015

B 2015-32
Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss B 2013 – 87 vom 02.09.2013 zum Verkauf der Raummodulanlage zum aktuellen Restbuchwert auf.

B 2015-33
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkauf der Raummodulanlage bestehend aus 9 Modulen, VMGS Nr. 6657, zum Zeitwert in Höhe von 18.500,00 EUR zuzustimmen

B 2015-34
Der Gemeinderat stellt einstimmig für das Jahr 2015 einen besonderen Anlass fest: „bäuerliches Herbst- und Erntedankfest“ am Sonntag, dem 04. Oktober 2015

B 2015-35
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2015 lt. Anlage.

B 2015-36
Der Gemeinderat beschließt zum Schmutzwasseranschluss Schulhort Auerswalde und Kindertagesstätte Sonnenschein Auerswalde:

1. Der Gemeinderat hebt einstimmig den Punkt 2 des Beschlusses B 2010-44 vom 12.04.2010 zur Umlegung der Hausanschlusskosten (Baukosten) für die Herstellung des Schmutzwasseranschlusses an den Kanal des ZWA Hainichen für die evangelische Kindertageseinrichtung Sonnenschein Auerswalde auf.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, eine Vereinbarung mit der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenschein Auerswalde zur Mitbeteiligung der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit sowie für Kosten zur Auswechselung oder Erneuerung der Rohrleitungen der im Grundstück (Flurstück 57/6, Gemarkung Auerswalde) verlaufenden Schmutzwasserleitung abzuschließen.

B 2015-37
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2015-38
Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Leistungen nach VOL/VOB während der Sitzungspause des Gemeinderates vom 07.07. bis 06.09.2015 wie folgt:

1. Der Gemeinderat Lichtenau ermächtigt einstimmig den Bürgermeister, die Vergabe von Bauleistungen für folgende kommunale Bauvorhaben und die Bauverträge nach Prüfung und Wertung der Angebote, zu unterzeichnen:

1.1. Straßenausbau Obere Siedlung Auerswalde
13. BA August-Bebel-Str. – MNR 513

1.2. Straßenausbau Obere Siedlung Auerswalde
14. BA Schiller-Straße – MNR613

1.3. Instandsetzung Mündung Erlbach in den Auerswalder Dorfbach – WAP ID 1403

1.4. Ersatzneubau Brückenbauwerk BW 38, Schulstr. 1 Ottendorf – WAP ID 6358

1.5. Instandsetzung Uferbefestigung und Sedimentberäumung Garnsdorf – WAP 1628

1.6. Instandsetzung der Uferbefestigung, Sicherung Sohle und Sedimentberäumung Gewässerbett Ottendorfer Bach – WAP 1728 3.BA Gemeinschaftsmaßnahme LRA/GV

1.7. Umgestaltung Sportplatz Niederlichtenau 2.BA – MNR 414

2. Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte in der Sitzung am 07.09.2015 in geeigneter Weise über die Submissionsergebnisse und die Firmen, die den Zuschlag erhalten haben.

B 2015 - 32

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Teilflurstück 409/41 OT Garnsdorf,
2. dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzung des Bebauungsplans Änderung der Firstrichtung, der Änderung der Traufhöhe und dem Bauen teilweise außerhalb des Baufensters zuzustimmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf
Bürgermeister

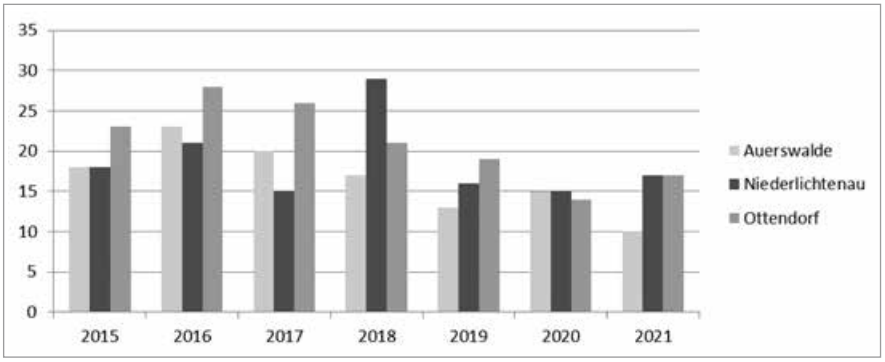
Aus dem Rathaus

Informationen aus der Hauptverwaltung

Jahrgangsübergreifender Unterricht – Ein mögliches Modell zum Erhalt unserer drei Grundschulen?

Ins Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde lud Bürgermeister Andreas Graf am 17. Juni 2015 zur Vorstellung des pädagogischen Konzeptes „Jahrgangsübergreifender Unterricht“. Ca. 60 Gäste, darunter Mitglieder des Gemeinderates, Eltern, Lehrer und Erzieher folgten der Einladung. Der Bürgermeister stellte die bestehende Schulstruktur vor. Durch sinkende Schülerzahlen stehe die Gemeinde vor neuen Herausforderungen. Nach dem Schulgesetz werden für die Bildung einer 1. Klasse mindestens 15 Schulanfänger benötigt. An Hand der Grafik wird deutlich, dass die Gemeinde derzeit nicht von ausreichend Schulanfängern für alle drei Grundschulen bis 2021 ausgehen kann. Bereits 2019 ist ungewiss, ob unter Anpassung der Schulbezirke die Bildung von drei 1. Klassen erfolgen kann.

Durch das Sächsische Bildungsinstitut wurde der jahrgangsübergreifende Unterricht vorgestellt. Kernelement ist, dass Schüler der 1. und 2. Klasse sowie Schüler der 3. und 4. in einem Lernverbund durch einen gemeinsamen Lehrer unterrichtet werden. Hierbei darf die Mindestschülerzahl unterschritten werden. Dabei wurde deutlich, dass zu diesem Konzept bereits praktische Erfahrungen aus anderen Bundesländern bestehen und auch aktuell schon sächsische Schulen danach unterrichten. Das Sächsische Bildungsinstitut beschrieb den veränderten Unterrichtsablauf als abwechslungsreicher und herausfordernder. Qualitativ seien keine negativen Auswirkungen auf die Lernenden nachgewiesen worden. In der anschließenden Diskussion wurden sowohl Zustimmung als auch Kritik geäußert. Insbesondere blieb das Spannungsfeld zwischen Überforderung und Langeweile bei den Kindern offen. Andererseits könnten Schulwege und Schulstrukturen auch weiterhin erhalten bleiben. Nicht von der Hand zu weisen ist, dass sich dadurch der Bedarf an Lehrkräften für den Freistaat Sachsen mindert. An die Klassenleiter jahrgangsübergreifender Klassen werden neue Anforderungen gestellt. Derzeit hält die Gemeinde an den 3 dezentralen Grundschulstandorten fest.



Grafik: Entwicklung der Schulanfängerzahlen bis 2015, eigene Darstellung

Der Bürgermeister betonte, dass der jahrgangsübergreifende Unterricht nur eine Möglichkeit darstellen könnte und freute sich über die offene Diskussion. Der Gemeinderat wird sich mit der Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulstruktur aber weiter befassen.

Martin Lohse, Referent

Hinweis zu gefährlichen Pflanzen – Riesen-Bärenklau auf dem Vormarsch

Der Riesen-Bärenklau setzt Anfang August zur Blüte an. Einst als Zier- und Futterpflanze aus Asien mitgebracht, führt die Berührung mit seinem Pflanzensaft zu schweren Verbrennungserscheinungen auf der Haut. Ursache ist die Reaktion von Pflanzenstoffen mit Sonnenlicht. Das Doldengewächs ist sehr gut an der rötlichen Färbung seiner Stängel zu erkennen und erreicht Höhen von 2 m bis 4 m. Da von seinem Bestand erhebliche Gesundheitsgefahren ausgehen und das Gewächs einheimische Pflanzen verdrängt, werden die Bestände bekämpft. Um die Ausbreitung einzudämmen, werden derzeit die Blütenstände abgeschnitten und am besten verbrannt. Hierbei wird nur unter Schutzkleidung vorgegangen. Auch ein Entfernen der Wurzeln im Herbst und Frühjahr oder der Einsatz von Pflanzengiften ist denkbar.

Fachliche Beratung zum Vorgehen gegen den Riesen-Bärenklau bietet auch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in seiner Chemnitzer Dienststelle, Frankenberger Straße 164, 09131 Chemnitz und telefonisch unter 0371/46698-0 an.

Martin Lohse, Referent

Foto: LfULG, Gernot Viehweger

Der Schwimmmeister informiert:

Dank einer großzügigen Spende vom Elektrofachmarkt MEDIMAX in Lichtenau verfügt unser Sommerbad jetzt über einen AED, einen Automatisierten Externen Defibrillator.

Was kann das Gerät eigentlich? Ein Defibrillator, auch Schockgeber, kurz Defi genannt, ist ein medizinisches Gerät welches durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen (Kammerflimmern) beenden kann. Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in OP-Sälen, in Notaufnahmen sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten. Seit den 1990er Jahren werden Defi's zunehmend in öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen, großen Einkaufsmärkten und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt. Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Kammerflimmern ist die häufigste tödliche Herzrhythmusstörung bei Erwachsenen, meist hervorgerufen durch einen Herzinfarkt. Kammerflimmern führt unmittelbar zu einem kompletten Zusammenbruch des Kreislaufes. Die einzige effektive Methode besteht in der Abgabe eines elektrischen Stromimpulses, der Defibrillation.

Fakt ist, der Defibrillator ist kein Wunderwerk, bei jeden lebensbedrohlichen Notfällen muss schnellstens der Rettungsdienst, mittels Notruf 112, angerufen werden. Die Basismaßnahmen der Reanimation (2x Beatmung und 30x Herzdruckmassage) müssen vom Ersthelfer durchgeführt werden. In den Monaten von Oktober bis April ist der Defi im Rathaus Lichtenau für eventuelle Notfälle stationiert.

Wir, das Badteam und die Gemeindeverwaltung Lichtenau, sagen auf diesem Wege nochmals Danke an MEDIMAX !

Bis bald im Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal

Euer Schwimmmeister **Stephan Kern**

Foto: Mertinkat

Einsätze der Feuerwehren Monat Juni 2015

19.06.2015, 14.29 Uhr, OF Oberlichtenau, Auslaufende Betriebsmittel nach VKU
21.06.2015, 18.57 Uhr, OF Oberlichtenau, Brand in leer stehendem Gebäude

Hübschmann, Gemeindewehrleiter

Informationen aus der Bauverwaltung

Wohnungsmarkt

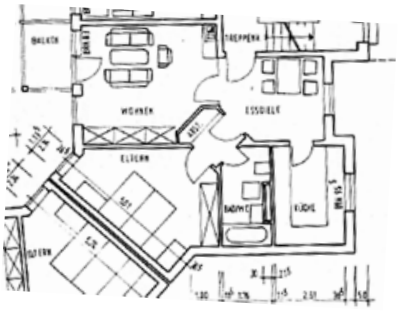
Am Sportplatz 7 • 2-Raum-Wohnung

Lage: EG links
Fläche: ca. 62,61 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete:	238,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten:	135,00 EUR
Gesamtmiete:	**373,00 EUR**
Kaution:	715,00 EUR (3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Grundriss:

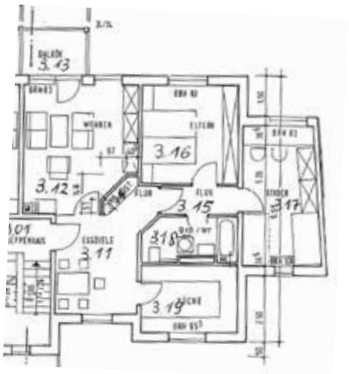


Am Sportplatz 3 • 3-Raum-Wohnung

Lage: EG rechts
Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete:	290,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten:	170,00 EUR
Gesamtmiete:	**460,00 EUR**
Kaution:	870,00 EUR (3 Kaltmieten)

Grundriss:



Am Fritzschgut 10 • 2-Raum-Wohnung

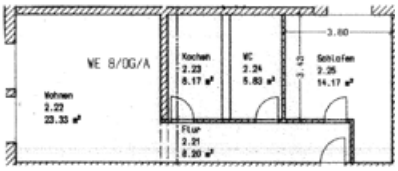
Lage: 1. OG mitte
Fläche: ca. 55,80 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz

Kaltmiete:	257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19):	5,11 EUR
TV-Anschluss:	7,50 EUR
Betriebskosten:	100,00 EUR
Gesamtmiete:	**369,61 EUR**
Kaution:	770,00 EUR (3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Die Wohnung ist voraussichtlich ab 01.08.2015 verfügbar.

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/800-40, E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
Geschwister-Scholl-Str. zw. H.-Nr. 14 und H.-Nr. 33 (3 Bauabschnitte)	26.05. – 02.10.2015	Vollsperrung unter Aufrechterhaltung des Anlieger- und Rettungsverkehrs	Erneuerung Trinkwasserleitung
August-Bebel-Straße im Bereich Karl-Hartig-Straße bis Sackgasse	31.08. – 18.12.2015	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 13. BA
Schillerstraße im Bereich Goethestr. bis Schulweg	31.08. – 18.12.2015	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 14. BA
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau			
Schafgasse (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	23.03. – 18.09.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
OT Ottendorf			
Am Bahndamm Hhe H.-Nr. 2 – 8	06.07.-28.08.2015	Wanderbaustelle – es muss mit Wartezeiten bis 10 Minuten gerechnet werden	Bau Gabionenwand
Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt	09.02. – 31.10.2015	Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K8251-K8250	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Andreas Graf, Bürgermeister

Informationen anderer Behörden und Verbände

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 20.08.2015, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

Anja Wolter,
DRK-Blutspendedienst

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.09.2015,** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik **„Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“** veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:
nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau,** Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010
Fax: 037208/ 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 04.08.2015

Erweiterte Öffnungszeiten:
Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10 – 17 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/ 884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:
Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 03731/19 222
FAX Leitstelle Freiberg 03731/ 32 225
(auch für Gehörlose)
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de
Havarie Trinkwasse / Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 08002305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de
Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:
http://www.ps-frankenberg.de
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände
Landkreis Mittelsachsen
(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
→ Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
→ aktuelle Waldbrandgefährdung
→ Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
→ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln
OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen
TechnologiePark Mittweida GmbH,
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Raum B 101
Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr
Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten
Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:
In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg. Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:
Freitag, 14.08.2015, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent

Veranstaltungen

Sa, 15.08.2015	**Rassekaninchenaustellung,** Ort: Bauhofgelände Auerswalde Eine Veranstaltung des Rassekaninchenzüchtervereins Auerswalde e.V.
Sa, 05.09.2015 12.00 Uhr	**75 Jahre freiwillige Feuerwehr Garnsdorf –** Ort: Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf, Garnsdorfer Hautstraße 127 mit MAN-Ziehen, Basteln, Musik und Verpflegung sowie Feuerwerk
Sa, 05.09.2015 14.00 – 17.00 Uhr	**1. KONTAKT-SPENDENLAUF „GEMEINSAM FÜR UNSERE NÄCHSTE GENERATION“** Ort: Sportplatz Auerswalde – ICAFF, ist das InternetCafé und medienpädagogische Projekt des KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrums der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde. Speziell auf dem Gebiet des Medienschutzes erfahren die Kinder und Jugendlichen Aufklärung und praktische Hilfe.
Di, 08.09.2015 14.00 Uhr	**Die Senioren eröffnen das Auerswalder Dorffest –** Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau *(wenn kein Dorffest stattfindet, Herbstfest der Senioren)*
Do, 01.10.2015 18.00 Uhr	**2. Lichtenauer Wirtschaftsforum –** Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau „Den Mittelstand fördern“ mit Experten der Sächsischen Aufbaubank

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.
Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
10.08.

OT Krumbach
An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
19.08.

OT Ottendorf
Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
19.08.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Christian Seidel

Die Frau in mir

„Christian Seidel hat seine klassische Männerrolle satt. Innerhalb eines ungewöhnlichen Experimentes bricht er ein Tabu und schlüpft für ein Jahr in die Rolle einer Frau. Erst spät wird ihm klar, dass der Perspektivwechsel seine komplette Existenz gefährdet. Seine Ehe, seine Freundschaften, seine gesamte Identität. Mit schonungsloser Offenheit erzählt Seidel von tiefgreifenden und schockierenden Erlebnissen während seines Balanceaktes auf den Grenzen zwischen den Geschlechtern. Dabei sieht der einstige Macho nicht nur die Frauen, sondern auch die Männer in einem völlig neuen Licht. Ein provokanter Aufruf, die gängigen Klischees endlich über Bord zu werfen, und ein wohltuend authentischer Beitrag in der oft theoretisch ausufernden Geschlechterdebatte.“

Anne Jacobs

Die Tuchvilla

Ein Herrenhaus. Eine mächtige Familie.
Ein dunkles Geheimnis …

„Augsburg, 1913. Die junge Marie tritt eine Anstellung als Küchenmagd in der imposanten Tuchvilla an, dem Wohnsitz der Industriellenfamilie Melzer.

Während das Mädchen aus dem Waisenhaus seinen Platz unter den Dienstboten sucht, sehnt die Herrschaft die winterliche Ballsaison herbei, in der Katharina, die hübsche, jüngste Tochter der Melzers, in die Gesellschaft eingeführt wird.

Nur Paul, der Erbe der Familie, hält sich dem Trubel fern und zieht sein Münchner Studentenleben vor – bis er Marie begegnet …“

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten im August:

Wegen Urlaub ist die Bücherei wie folgt geöffnet:

4.08. von 10.00 bis 17.00 Uhr
11.08. von 12.00 bis 17.00 Uhr
18.08. von 12.00 bis 17.00 Uhr
25.08. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und Zeit zum Lesen!

Martina Ranft und
Jana Schrammel

Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 7. August
Bernd und Sigrid Fiero und Gert und Erika Hösel aus dem Ortsteil Auerswalde

am 21. August
Heinz und Helga Becker aus dem Ortsteil Garnsdorf

am 28. August
Johannes und Helga Wenzel aus dem Ortsteil Oberlichtenau

am 29. August
Thomas und Christina Piatkowiak aus dem Ortsteil Ottendorf

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Emma	Schreiber	am	27.08.2015	zu 89 Jahren
Georg	Zeun	am	26.08.2015	zu 88 Jahren
Helga	Heinrich	am	07.08.2015	zu 85 Jahren
Brigitte	Fritzsche	am	09.08.2015	zu 85 Jahren
Siegfried	Pischke	am	23.08.2015	zu 84 Jahren
Christa	Miesel	am	31.08.2015	zu 84 Jahren
Sonja	Katzschner	am	24.08.2015	zu 83 Jahren
Dieter	Hölzel	am	18.08.2015	zu 82 Jahren
Helga	Melzer	am	23.08.2015	zu 80 Jahren
Ursula	Weise	am	24.08.2015	zu 80 Jahren
Winfried	Diekert	am	22.08.2015	zu 79 Jahren
Renate	Gersch	am	09.08.2015	zu 78 Jahren
Anni	Schramm	am	09.08.2015	zu 77 Jahren
Rainer	Berthold	am	14.08.2015	zu 77 Jahren
Brigitte	Buchert	am	16.08.2015	zu 77 Jahren
Manfred	Mehner	am	05.08.2015	zu 75 Jahren
Uwe	Bahnwart	am	17.08.2015	zu 74 Jahren
Karin	Kirsten	am	17.08.2015	zu 74 Jahren
Bernhard	Füßlein	am	19.08.2015	zu 74 Jahren
Monika	Broschinski	am	02.08.2015	zu 73 Jahren
Brigitte	Hanke	am	04.08.2015	zu 73 Jahren
Dieter	Schumann	am	14.08.2015	zu 73 Jahren
Siegfried	Irmscher	am	28.08.2015	zu 73 Jahren
Karin	Kretschmar	am	05.08.2015	zu 71 Jahren
Karin	Schlegel	am	16.08.2015	zu 71 Jahren
Elke	Günther	am	25.08.2015	zu 71 Jahren
Gudrun	Friedel	am	28.08.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gertraude	Morgenstern	am	03.08.2015	zu 91 Jahren
Ingeborg	Reich	am	08.08.2015	zu 90 Jahren
Vera	Beier	am	20.08.2015	zu 90 Jahren
Lieselotte	Gläser	am	14.08.2015	zu 85 Jahren
Rosl	Müller	am	25.08.2015	zu 85 Jahren
Gertraude	Steiner	am	20.08.2015	zu 84 Jahren
Christa	Hauptmann	am	31.08.2015	zu 82 Jahren
Erika	Gluthmann	am	07.08.2015	zu 74 Jahren
Karl-Heinz	Viehweger	am	18.08.2015	zu 74 Jahren
Uta	Viehweger	am	02.08.2015	zu 72 Jahren
Ingrid	Polster	am	29.08.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Ilse	Hänsel	am	29.08.2015	zu 89 Jahren
Eva	Vogel	am	26.08.2015	zu 81 Jahren
Peter	Hübner	am	09.08.2015	zu 80 Jahren
Klaus	Gränitz	am	20.08.2015	zu 76 Jahren
Dieter	Brückner	am	01.08.2015	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Martin	Graf	am	19.08.2015	zu 74 Jahren
Dieter	Schumann	am	26.08.2015	zu 73 Jahren
Ingrid	Kunert	am	26.08.2015	zu 72 Jahren
Bernd	John	am	10.08.2015	zu 71 Jahren
Frieder	Schulz	am	26.08.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Elfriede	Neubert	am	12.08.2015	zu 89 Jahren
Marta	Horn	am	20.08.2015	zu 89 Jahren
Christa	Schreiter	am	26.08.2015	zu 85 Jahren
Hannelore	Hunger	am	18.08.2015	zu 81 Jahren
Rolf	Ullmann	am	05.08.2015	zu 80 Jahren
Christa	Krug	am	27.08.2015	zu 80 Jahren
Christine	Michalski	am	21.08.2015	zu 78 Jahren
Siegfried	Oehme	am	16.08.2015	zu 76 Jahren
Claus	Heinig	am	19.08.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Irene	Neuhauß	am	20.08.2015	zu 84 Jahren
Günter	Lowitz	am	26.08.2015	zu 84 Jahren
Dieter	Pimpl	am	15.08.2015	zu 78 Jahren
Margot	Hornung	am	11.08.2015	zu 77 Jahren
Christa	Meier	am	07.08.2015	zu 75 Jahren
Regina	Reichel	am	18.08.2015	zu 74 Jahren
Barbara	Liebers	am	20.08.2015	zu 74 Jahren
Waltraud	Spitzner	am	01.08.2015	zu 73 Jahren
Heinz	Krüger	am	05.08.2015	zu 70 Jahren
Reinhard	Schrammel	am	06.08.2015	zu 70 Jahren

aus dem Orteil Ottendorf

Ruth	Spranger	am	30.08.2015	zu 91 Jahren
Christa	Wiedemann	am	02.08.2015	zu 83 Jahren
Manfred	Fischer	am	15.08.2015	zu 82 Jahren
Günter	Geisler	am	20.08.2015	zu 82 Jahren
Manfred	Müller	am	05.08.2015	zu 81 Jahren
Helga	Antrag	am	16.08.2015	zu 80 Jahren
Manfred	Barthel	am	20.08.2015	zu 80 Jahren
Margot	Drechsel	am	04.08.2015	zu 79 Jahren
Irmgard	Neuhauß	am	03.08.2015	zu 78 Jahren
Gerda	Weiske	am	13.08.2015	zu 76 Jahren
Hanna	Winkler	am	27.08.2015	zu 76 Jahren
Irene	Neumann	am	29.08.2015	zu 76 Jahren
Christa	Köhler	am	03.08.2015	zu 75 Jahren
Eberhard	Beyer	am	14.08.2015	zu 74 Jahren
Eckardt	Strunk	am	25.08.2015	zu 72 Jahren
Günther	Eisold	am	12.08.2015	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren.
Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?
Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02

Simulation Gemeinderat: Bürgermeister Andreas Graf lässt die 2. Klasse der Grundschule Auerswalde über die Zukunft des Schulessens abstimmen

Foto: Martin Lohse

Rathausführung von Bürgermeister Andreas Graf mit den Vorschülern der Kita Zwergenland, OT Oberlichtenau

Foto: Martin Lohse

Sparkassenprojekttage im Sonnenlandpark

Foto: Martin Lohse

Zukunft für den ländlichen Raum – die Sparkasse Mittelsachsen stellt eine neue mobile Filiale vor.

Foto: Martin Lohse

Am 10.07.2015 fand anlässlich des Frankenberger Sommers 2015 das traditionelle Promifussballturnier statt. Dieses Jahr wurde nicht nur erstmalig Beachsoccer gespielt, sondern es trat auch erstmalig die Gemeinde Lichtenau mit an.

Die Mannschaft bestand aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs, der Feuerwehr Garnsdorf und des Gemeinderats. Auch waren wir die einzige Mannschaft, die eine Frau gestellt hat.

Foto: Stephan Kern

Gert Eidam, 1. Stellvertretender Bürgermeister, gratulierte Erika und Ullrich Becker sowie

Elke und Peter Löbig zur Goldenen Hochzeit

Foto: Gert Eidam

Nichtamtliche Mitteilungen

Kurz vorgestellt

„Sport und Spaß“ im Sonnenlandpark Lichtenau

Mit sportlicher Bewegung entdecken Kinder ihre Welt und machen sich fit fürs Lernen in der Schule. Dabei wollen wir sie unterstützen. Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport bietet ein Projekt an, bei dem die regelmäßigen Sporttage in den Grundschulen mit einem Klassenausflug verknüpft werden. Denn gemeinsamer Sport macht Spaß!

Über 400 Kindern und ihren Betreuern aus den Regionen Mittweida und Freiberg schenkte die Sparkassen-Stiftung in diesem Jahr einen Tag mit Sport und Spaß in Lichtenau. Über 20 Schulklassen waren dabei.

Die Schüler konnten zahlreiche Aktivitäten rund um das Motto „Sport und Spaß“ auswählen – vom Staffellauf rund um den See über lustiges Wettrutschen im Schlauchrutschenparadies bis hin zum Geschicklichkeitsparcours und zum Kletterland.

Die Sparkassen-Stiftung hat ein Budget von 5.000 Euro bereitgestellt.

Sie übernimmt die Fahrtkosten mit dem Sonderbus sowie den Eintritt. Der Sonnenlandpark unterstützt die Stiftungsinitiative mit zwei Euro pro Kind auf den Eintrittspreis.

Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026, indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Foto: Sparkasse Mittelsachsen

Jugend, Schule, Kindertagesstätten

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de

LEGO-TAGE 2015

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Lego-Tage in den Räumen des KONTAKT statt.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können mit tausenden von Legosteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eine riesige Stadt wird entstehen. Neben dem Bauen mit den Legos wird es auch immer einen kleinen leckeren Imbiss und biblische Geschichten rund um das Thema „Bau“ geben. Diese Veranstaltung des Sächsischen Jugendverbandes EC bietet sich auch ganz besonders an, um viele Freunde mitzubringen. Die genauen Infos zu den Lego-Tagen werden Anfang September über verschiedene Kanäle (Plakate, Flyer, Amtsblatt, Facebook, ...) veröffentlicht.

Termin: 23. – 26. September 2015

Eintritt: frei

ICAFF in den Ferien – die Zweite

Seit drei Wochen habt Ihr nun Sommerferien und auch im ICAFF sind bereits die ersten speziellen Veranstaltungen und Aktionen gelaufen.

Doch Ihr habt noch weitere drei Wochen zur Erholung vor Euch und wir möchten auch diese Zeit coole Events mit Euch und für Euch gestalten. Neben einem Ausflug zum Stausee Rabenstein, einer gemeinsamen Übernachtung in Zelten und der Themenwoche „Fotografie“ soll auch wieder der Fokus auf sportliche Aktivitäten gelegt werden. In diesem Zusammenhang freuen wir uns sehr, dass „ICAFF spielt Fußball“ seit Juli wieder regelmäßig jede Woche stattfinden kann.

Außerdem haben wir auch in der zweiten Hälfte der Ferien zusätzlich für Euch jeden Mittwoch von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euch und über Euren Besuch im ICAFF.

Uwe Straßberger, Sozialarbeiter ICAFF

Immer wieder Sonntag!

Seit fast einen Jahr gibt es sie nun, die Gemeinschaftsstunde am neuen Wochentag, am Sonntag.

Unsere Gäste erwartet ein Referat zu Themen rund um die Bibel, Gott und die Fragen des Lebens. Dazu Songs, Gebet, aktuelle Informationen und Zeit zum persönlichen Gespräch bei Kaffee und Tee.

Alle Kleinen sind zum eigenen Kinderprogramm eingeladen.

Wir freuen uns auch auf Sie, immer sonntags ab 17 Uhr im KONTAKT.

1. KONTAKT- SPENDENLAUF
„GEMEINSAM FÜR UNSERE NÄCHSTE GENERATION“

Samstag, 5. September 2015

Es sind nur noch 4 Wochen bis zum „1. KONTAKT- Spendenlauf“.

Viele Läufer aller Altersgruppen haben sich bereits angemeldet und bereiten sich auf den Lauf vor. Noch bis 2. September haben auch Kurzentschlossene die Möglichkeit, das Laufblatt auszufüllen und sich noch registrieren zu lassen.

Zu unserer großen Freude sind auch bereits Spenden eingegangen. Einige Unternehmen und Privatpersonen der Großgemeinde Lichtenau haben ihre Bereitschaft bekundet, die Läufer finanziell zu unterstützen. Vielen Dank an dieser Stelle.

Natürlich freuen wir uns auch über weitere Unternehmen, Organisationen oder auch Privatpersonen, die den „1. KONTAKT- SPENDENLAUF“ durch ihre Spende möglich machen. Vielen Dank!

LAUFEN. SPENDEN. HELFEN. DAMIT DAS ICAFF WEITER LÄUFT!

DER 1. KONTAKT- SPENDENLAUF
Samstag, 5. September 2015, 14.00 – 17.00 Uhr
Läuferblatt und Infos auf www.icaff.de

Heidi Adamczak

Hortfest der Grundschule Ottendorf

Hortfest der GS Ottendorf am 24. Juni 2015

Am 24. Juni war es nun endlich so weit.
Es stand ein schönes, spielerisches und spaßiges Hortfest an.
Als Auftacht tanzten die Mädchen der Klasse 2 und unsere Trommler begleiten sie.
Wir hatten eine Glaskünstlerin zu Gast.
Bei ihr konnte man schöne Dinge kaufen zum Beispiel: Blumen, Schmuck oder Vieh.
Man konnte auch bei der Herstellung zuschauen.
Viele Spiele waren für uns vorbereitet.
Es gab da lustige Sachen, wie

- Teebeutel - oder Gummistiefelweitwurf
- Luftballon aufpumpen und verzirlen,

aber auch knifflige Spiele, wie:

- Liegestütze, Seilspringen
- Schlitzenlauf, Tauziehen
- Tischtennisball, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Knotenlauf

Wer alles geschafft hatte konnte sich beim Essen und Trinken wieder stärken.

Mmhhm - und wenn man vom Essen spricht dann könnte ich gleich wieder essen.

Danach spielte der Bürgermeister, Herr Graf sogar noch mit uns Fußball.
Es stand 9 : 3. Dieser Tag hat uns allen sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf das nächste Hortfest.

Eure Elisa und Emma Helene, Mia
der Klasse 4

Senioren

Betreutes Wohnen in Auerswalde

Nachdem die gestellte Bauvoranfrage zum Neubau betreutes Wohnen Ende Juni vom Landratsamt positiv beschieden wurde, können nun die Feinabstimmungen mit der Heim gGmbH und dem Generalbauunternehmen begonnen werden. Als künftige Bewohner sehen wir vor allem die Bürgerinnen und Bürger aus Lichtenau und Umgebung. Ziel sollte sein, den Bürgern aus den Gemeinden die Möglichkeit zum betreuten, barrierearmen und altersgerechten Wohnen zu geben. Die neue Anlage wird zwar dem alten Schulgebäude optisch nicht ähneln, jedoch soll das geplante Gebäude auch die aktuelle Gebäudehöhe nicht überschreiten. Geplant sind 40 Wohneinheiten, aufgeteilt in 1, 1½, 2 und 2½ Raum-Wohnungen von 44 m² bis 65 m². Aus diesem Grund soll es in den kommenden Wochen eine Bedarfsprüfung geben. Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine altersgerechte Wohnung interessieren, können sich über die *Internetseite der Gemeinde Lichtenau* ein *Reservierungsformular* ausdrucken oder auch *direkt im Rathaus* zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung dieses *abholen* bzw. auch dort wieder *abgeben.*

Wenn alles gut läuft, zeitnah ein Vorvertrag mit der Heim gGmbH geschlossen werden kann und auch die Feinabstimmungen mit dem Generalbauunternehmen abgeschlossen sind, ist der Abriss des bestehenden Gebäudes Anfang des kommenden Jahres geplant. Mit dem Neubau soll dann gleich im Anschluss begonnen werden.

Rick Meisel

Reservierungsanfrage im Internet:
www.gemeinde-lichtenau.de/formulare/articles/formulare.html

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat August 2015

- **Donnerstag, den 13.08.2015, 13.30 Uhr**
  Treff an der Begegnungsstätte und Besuch der Eisdiele Glösa
- **Donnerstag, den 27.08.2015, 13.30 Uhr**
  Gemeinsames Kaffeetrinken mit anschließender Sportstunde mit Ines Bothen, Physiotherapie

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother / Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon:	03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
	0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
	0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
	0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

» Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 04.08. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.

» **Spielenachmittage**
sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:
Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner
ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

22. Ottendorfer Dorf- und Kinderfest trotzte Wetterkapriolen

Das Dorf- und Kinderfest 2015 in Ottendorf ist wieder einmal Geschichte und auch in diesem Jahr ging es leider nicht regenfrei über die Bühne.

Der Freitag lockte bei herrlichem Sommerwetter noch sehr viele Besucher auf den Platz, die sich über den Freibieranstich des Fördervereins der FFW Ottendorf freuten und das anschließende Programm – mit den erneut erstklassigen Tanzeinlagen der MKV-Mädels, dem Auftritt der Schlager-Nachwuchskünstler „Kevin und Manuel“ und der Licht- und Feuershow von Project Fire – verfolgten. Unser Stamm-DJ Thomas sorgte anschließend für flotte Tanzmusik und auf der Freitanzdiele auf dem Festplatz wurde auch fleißig getanzt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Thomas Findewirth, für die dreitägige Bereitstellung seiner privaten Technik und die tontechnische Begleitung der einzelnen Programmpunkte (für nur eine geringe Aufwandsentschädigung).

Am Sonnabend lockte das Schülercafé wieder ganz viele Eltern, Großeltern und Gäste in die Turnhalle, wo ein leckeres Kuchenbüfett auf hungrige Gäste wartete (ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen). Von 15.00 bis 16.00 Uhr zeigten die Grundschüler ein abwechslungsreiches und auch sehr lustiges Programm, was mit viel Beifall belohnt wurde. Neben den kleinen Künstlern, gebührt auch den Lehrerinnen Frau Schott, Frau Mehnert, Frau Eichhorn und der Grundschulleiterin Frau Berger fürs Einstudieren und Herrn Lothar Böhm (als Schul-Techniker) ein großes Dankeschön!

Die flehenden Blicke der Besucher zum Himmel wurden leider nicht erhört und auch Ottendorf blieb von der Regen- u. Gewitterfront nicht verschont, so dass alle folgenden Programmpunkte leider ins Festzelt verlegt werden mussten. Sehr gut kam bei unseren Jüngsten die Kakadu-Show der „Lips“ an, wo die Kinder die Vögel im Anschluss auch streicheln und sich – kostenlos – mit ihnen fotografieren lassen durften. Anschließend präsentierte sich erstmals das Tanzstudio Mittweida mit einem kleinen Ausschnitt aus dem vielfältigen Programmangebot und vielleicht hat der Auftritt bei einigen Kindern die Lust aufs Tanzen geweckt? Nachdem „Sandra und Susan“ das Publikum mit deutschen und internationalen Schlagern eine Stunde lang unterhalten hatten, sorgte im Anschluss die ultimative Partyband „Lattentatra“ für Stimmung, Fez und gute Laune (auch wenn der Regen aufs Zelt prasselte). Dabei waren sicherlich viele Ottendorfer erstaunt, was der Musikus Michael Sambale doch für ein Allround-Künstler (sowohl als Sänger, lustiger Moderator und Posaune- und Gitarrenspieler) ist. Der Lampionumzug fiel auf Grund der Wetterlage leider sprichwörtlich „ins Wasser“, aber das Feuerwerk konnte gegen 22.30 Uhr (und bei nachlassendem Regen) gezündet werden und dafür ein herzliches Dankeschön an die jungen Kameraden der FFW.

Am Sonntag hatte Petrus ein Erbarmen und verwöhnte die Festbesucher mit herrlichstem Sommerwetter, so dass das Festzelt zum Konzert des „Brass- und Swing Orchesters“ sehr gut gefüllt war. Die Musiker unter Leitung von Martin Ristau gaben wie immer ihr Bestes und es ging natürlich auch nicht ohne Zugaben ab (incl. Zschopautal-Lied). Wir gratulieren auch den Musikern, die an diesem Tag für ihre 10-jährige, 30-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft im Orchester ausgezeichnet wurden, denn das ist schon eine sehr anerkennenswerte Leistung! Die Ehrennadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Steffen Bartel und Elisa Windisch. 30 Jahre sind bereits René Silbermann, Michael Uhlemann und Peter Höfgen im Brass- u. Swing Orchester dabei und dafür gab es die Ehrennadel in Gold. Mit einer goldenen Ehrennadel plus Diamant darf sich ab sofort Andreas Dietze für 40-jährige Mitgliedschaft schmücken. Nochmals herzlichen Glückwunsch den Genannten!

Gegen 14.15 Uhr bot dann „Stargast“ Oliver Thomas (der aber sehr sympathisch und alles andere, als „starmäßig“ auftrat) ein musikalisches Programm seiner alten und neuen Hits dar und hatte dabei sogar Fans aus Chemnitz, dem Spreewald und aus Köln angelockt. Den Abschluss bildete ein lustiges Puppenspiel vom Figurentheater Cornelia Fritzsche für die jüngsten Festbesucher.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ohne die vielen zupackenden Hände (z.B. beim Zeltauf- und Abbau, dem Schmücken des Platzes, dem Aufräumen am Morgen, der Reinigung der Toiletten u.v.a.) ist so ein dreitägiges Dorffest nicht durchführbar. Es ist nicht möglich, alle Helfer zu nennen, aber wir sagen allen Beteiligten recht herzlichen Dank!

Namentlich nennen möchten wir aber gern noch einmal die Sponsoren des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes, denn ohne diese finanzielle Unterstützung könnten wir keinesfalls in diesem Rahmen feiern!

Vielen Dank sagen wir:

- Allgemeinmediziner Dr. René Pfarr
- Firma Arnold-Elektronik
- Firma Baugeschäft Gebr. Meyner Ottendorf
- Firma Karl Berrang GmbH
- Firma Container Vermietung und Verkauf Frank Menzl
- Firma Dachdecker-Meisterbetrieb Frank Köhler
- Firma DIGRO Altmittweida
- Firma Elektroanlagen Christian Polster
- Firma Elektroanlagen Henry Sambale
- Gemeinde Lichtenau
- Gärtnerei Katrin Veit
- Firma Heizung und Installation Thomas Eidam
- Firma Gunter Hüttner und Co GmbH
- Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G.
- Firma MediMax Electronic Lichtenau GmbH
- MOW Versicherungsmaklerbüro Heike Otto Burgstädt
- Physiotherapie Sabine Schaffrath
- Firma Richter & Schulze GmbH
- Firma TESOMA GmbH Lichtenau
- Firma Tischlerei Matthias Thum
- Unternehmensberatung Ines Tumovec
- Familie Kerstin u. Steffen Dittrich
- Frau Andrea Kersten (AfD Landtagsabgeordnete)
- Herrn Michael Sambale
- Familie Stephanie u. Sven Schuberth

Im kommenden Jahr begeht die FFW Ottendorf ihr 125-jähriges Jubiläum und aus diesem Grund werden wir versuchen, dass Dorf- u. Kinderfest und das Jubiläum gemeinsam zu feiern (Ideen dazu sind schon jetzt sehr willkommen!). Hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben, um gemeinsam auch 2016 wieder ein schönes Fest „auf die Beine zu stellen“!

M. Eidam
i.A. des Fördervereins der FFW Ottendorf

Allroundtalent Michael Sambale

Auftritt des Brass- und Swing Orchesters mit Ehrung besonders verdienstvoller Musiker

Schlagerstar Oliver Thomas auf dem Ottendorfer Dorf- und Kinderfest

Fotos: Gert Eidam

Brass & Swing & Blasmusik

Wie in jedem Jahr spielte auch diesmal das Ottendorfer Brass & Swing Orchester beim beliebten Frühschoppen auf dem Dorf- und Kinderfest in Ottendorf.

Richtig festlich starteten die 30 Musiker diesmal ihr Programm mit dem Steigermarsch und erzeugten Gänsehaut-Feeling pur im voll besetzten Festzelt. Weiter ging es mit einigen, extra für das Heimpublikum ausgewählten, Blasmusikstücken, die sonst nicht zum regulären Repertoire gehören. So wurde sowohl kräftig zum Rosenwalzer geschunkelt, aber auch zur Schützenliesel geklatscht.

Mit dem Titel „Ramona“ leiteten sie dann in ihr übliches Genre über und präsentierten anschließend die neu im diesjährigen Probelager einstudierten Titel. So wurde vor dem Heimpublikum „Choo Choo Ch Boogie“, „Woodchoppers Ball“ und auch der ruhige Titel „Satin Doll“ uraufgeführt.

Zum Ende des über zweistündigen Frühschoppens ehrte der Vereinsvorsitzende Fabian Eschrich gemeinsam mit dem Bürgermeister Andreas Graf und Sabine Schmidt Musiker des Orchesters für ihr ehrenamtliches Engagement in der Musik mit Auszeichnungen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände. Eine besondere Anerkennung und Standing Ovations bekam Andreas Dietze für beträchtliche 40 Jahre aktive musikalische Tätigkeit im Verein.

Ausgezeichnet wurden:

für 10 Jahre mit der Ehrennadel in Bronze: Steffen Bartel und Elisa Windisch

für 30 Jahre mit der Ehrennadel in Gold: Peter Höfgen, René Silbermann und Michael Uhlemann

für 40 Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant: Andreas Dietze

Foto: Patrick Seifert

Als nach zwei Zugaben die heimliche Hymne „Bub vom Zschopautal“ erklang, ging mal wieder ein grandioser Frühschoppen mit einem großartigen Publikum zu Ende.

Die Musiker und Musikerinnen bedanken sich an dieser Stelle nochmal herzlich für die tolle Stimmung im Ottendorfer Festzelt und freuen sich schon aufs kommende Jahr.

Sabine Schmidt

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (11)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Am Ende des letzten Beitrages wurde erwähnt, dass es am 10. Februar 1914 zur Sitzung des Gemeinderates bereits um Fragen des Wasserleitungsbaues ging. Das Protokoll der Sitzung enthält interessante Hinweise und die formulierten Darlegungen erklären einige Zusammenhänge, die offen geblieben sind.

Der Gemeindevorsteher informierte die Gemeindevertreter zu dieser Sitzung über Verhandlungen mit der Militärbehörde. Es ging um die Versorgung des Artilleriedepots mit Trinkwasser durch die Gemeinde, weil eigene Versuche im Gelände nach Wasser zu schürfen, vergeblich waren. Deshalb hatte die Gemeindeverwaltung ein Projekt erarbeiten lassen, damit Wasser aus dem „alten verfallenen Kalkbruch der Rittergutsherrschaft“ bezogen werden konnte. Der Kostenanschlag war auf fast 100 000 Mark festgestellt. Die Finanzierung sollte die Militärverwaltung übernehmen. Ihr waren die Kosten allerdings zu hoch und es gab die Anfrage, ob die Gemeinde die Wasserleitung auf ihre Kosten bauen könnte. Man wollte 10 500 Mark beisteuern. Kluge war dieser Betrag zu niedrig und bei den Verhandlungen wurden ihm 25 000 Mark in Aussicht gestellt.

Es ist formuliert, dass das die Kosten trotzdem für die Gemeinde Auerswalde allein zu hoch sind und eine solche Wasserversorgung nur gemeinsam für Auerswalde und Oberlichtenau infrage kommen kann. Damit wurde frühzeitig die Idee zur Gründung eines Wasserversorgungsverbandes oder Wasserwerksverbandes geboren.

Zu dieser Angelegenheit gab es die Empfehlung des Finanz- und Verfassungsausschusses, dem gesamten Abgeordnetenkollegium die Entscheidung zu überlassen. Eine unbedingte Notwendigkeit für die Gemeinde konnte unter den damaligen Verhältnissen nicht anerkannt werden. Um aber einen späteren Vorwurf zu vermeiden, wurde das Thema in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen.

In der Folge fand eine rege Diskussion statt, an der sich viele Gemeindevertreter beteiligten. Es zeichnete sich ab, dass eine Mehrheit den Wasserleitungsbau ablehnte. Trotzdem wurde vorgeschlagen, mit der Gemeinde Oberlichtenau „unverbindlich“ Verhandlungen aufzunehmen. Die schriftliche Abstimmung ergab, dass 9 Gemeindevertreter für und 6 gegen Verhandlungen waren.

Im Protokoll der Sitzung vom 30. Juni 1915 wird von den Projekten I und II gesprochen. Hierzu gibt es nach wie vor Unklarheiten. Bisher wurde kein Dokument gefunden, welches die Bezeichnungen enthält. Unterstellt wird, dass die Wasserentnahme aus dem Kalkbruch ein Projekt war.

Hinweise zu einem zweiten Projekt ergeben sich aus historischen Archivunterlagen. Unter dem Datum vom 17. März 1915 wurden Verzeichnisse mit Namen von 22 Grundstückseigentümern gefunden, die von einem geplanten Wasserleitungsbau offenbar betroffen waren. Auch die ausschließlich landwirtschaftlichen Flurstücke (auch Waldgrundstücke) sind aufgeführt. Diese Flurstücke liegen alle links der heutigen Auerswalder Hauptstraße Richtung Chemnitztal von der Flurgrenze zu Glösa aus gesehen.

Zu diesen Unterlagen gehört mit Sicherheit ein separat aufgefundener Lageplan, der allerding aus dem Jahre 1916 ist. Dieser Plan ist wie folgt beschriftet: „Wasserversorgung der Gemeinden Auerswalde und Oberlichtenau – Wassereinzugsgebiete mit eingezeichneter Wasserfassung“. Die Amtshauptmannschaft genehmigte das Vorhaben am 25. April 1918. Bei dem Wassereinzugsgebiet handelt es sich um die oben erwähnten Flurstücke. Nach dem Plan war ein Pumpwerk mit Sammelbehälter neben dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus (damals Turnhalle) vorgesehen. Über eine Druckleitung sollte dann das Wasser in eine ebenfalls neu einzulegende Rohrleitung in der Dorfstraße zu einem Wasserturm gepumpt werden. Diese Leitung sollte nach der Zeichnung auch Wasser aufnehmen, welches „weiter unten“ gesammelt wurde – Wasser vom Kalkbruch? Eingezeichnet sind einzubauende Eisenrohrleitungen, geschlossene oder gelochte Steinzeugrohre, Drainagen, Sammelschächte und sogenannte Quellköpfe. Es war demnach vorgesehen, unter Nutzung der Geländebedingungen entlang der vorhandenen Wasserläufe (Kohlbach und Holzbach) die Hauptleitungen zu verlegen und durch Zuleitungen aus großen Flächen das Wasser nutzbar zu machen.

Im Lageplan ist auch eine alte Leitung – beschriftet als Rittergutsleitung – eingezeichnet. Es ist offenbar eine Drainageleitung, die entlang des Holzbaches verlief.

Wie wir sehen, sind hin und wieder „Zeitsprünge“ erforderlich, um Zusammenhänge darlegen zu können. Ein Rückblick erfolgt noch in das Jahr 1867. Der Chronist Strohbach bezieht sich auf einen Eintrag im Gemeindebuch des Jahres 1867 und vermerkt, dass es schon früher in Auerswalde eine Rohrwasserleitung gegeben haben muss. Im Gemeindebuch wurde erwähnt, dass der Hausbesitzer Stein verklagt werden soll, weil er „die alte Wasserleitung“ verlegt habe. Dem Gemeindeanwesen sei deshalb erheblicher Schaden zugefügt wurden. Recherchen ergaben, dass das Haus 1989 abgebrochen wurde. Das Grundstück befindet sich gegenüber der Amtsschänke und der Grund- und Boden war damals Gemeindeeigentum.

Wir können tatsächlich davon ausgehen, dass es bereits vor hunderten von Jahren Rohrwasserleitungen aus Holz (aufgebohrte Baumstämme) gegeben hat. Die Bauern haben neben der Wasserversorgung aus Hausbrunnen auch weiter entfernt Brunnen auf ihrem Flurstreifen angelegt, Teiche genutzt oder Flächen entwässert. Dabei waren allerdings die Geländebedingungen entscheidend. Im oder an verschiedenen Anwesen gab oder gibt es auch noch Bassins, die ununterbrochen mit Wasser gespeist wurden.

Klaus-Jürgen Schmidt

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.
Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele am 13. und 14. Juni 2015 in Flöha

Gegen Ende des 1 Wettkampfhalbjahres wurden an diesem Wochenende die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele in Mittweida ausgetragen.

Mädchen und Jungen aus den Turnkreisen Mittweida und Freiberg kämpften an diesem Wochenende um die heiß begehrten Medaillen. Im weiblichen Bereich waren die Starterfelder, wie auch in den vergangenen Jahren sehr groß. Insgesamt starteten 173 Turnerinnen und 49 Turner im Alter von 6 bis 17 Jahren in der Turnhalle des Puffendorfer Gymnasium.

Am Samstag turnten alle Mädchen im Bereich der Pflichtklassen um Podiumsplätze. Es wurde ein Mehrkampf in den jeweiligen Altersklassen ausgetragen und im Anschluss daran turnten die jeweils 6 Besten in den einzelnen Geräten noch einmal ein Finale. Am Sonntag starteten alle Turnerinnen in den jeweiligen Kürklassen und alle Turner in jeweiligen Pflicht und Kürklassen. Insgesamt starteten 21 Mädchen und 17 Jungs für den ATV Garnsdorf.

Es war ein langes aber erfolgreiches Wettkampfwochenende. So konnten wir insgesamt 91 Medaillen mit nach Hause nehmen, davon 20 mal Gold, 39 mal Silber und 32 mal Bronze. Dazu kommen noch 60 Plätze von 4 bis 6 auf unser Konto.

Julia Ignatzek erturnte sich das Maximalergebnis mit 5 Goldmedaillen, gefolgt von ihrer Sportkameraden Anne Lilly Dietze mit 5 Silbermedaillen.

Des Weiteren gehören zu den erfolgreichsten Turnerinnen und Turnern aus unserem Verein Eico Ebersbach mit 7 Silbermedaillen, Scott Sternitzke mit 5 mal Gold und 1 mal Silber, Marvin Przyborowski mit 1 mal Gold, 5 mal Silber und 1 mal Bronze, Daniel Streller mit 1 mal Gold, 1 mal Silber und 5 mal Bronze, Paul Johannes Regner mit 2 mal Gold, 4 mal Silber und 1 mal Bronze, Chris Windisch mit 1mal Gold, 2 mal Silber und 3 mal Bronze, Nikolas Herold mit 3 mal Silber und 1 mal Bronze, Maya Wolf mit 1 mal Gold, 2 mal Silber und 2 mal Bronze, Anna Charlott Hermann mit 1 mal Gold, 2 mal Silber und 1mal Bronze. Teresa Häsler mit 2 mal Gold und 3 mal Bronze.

Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de findet man dazu noch viele Bilder.

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.
Minipokal Teil 1 am 20.06.2015 in Auerswalde

Am 20. Juni fand der erste Teil des Pokalturnens für unsere Kleinsten in den Altersklassen 4/5, 6 und 7 statt. 7 Mädchen kämpften aus unserem Verein um vordere Plätze. Für Ida Rücker in der AK 4/5 war es der erste Wettkampf. Sie ließ sich nicht beeindrucken und turnte ganz aufmerksam zusammen mit ihrer Übungsleiterin Franziska Meister alle vier Geräte durch. Am Ende wurde sie mit einem 2. Platz belohnt.

In der AK 6 turnten Maren Lippold, Wanda Voigt und Alicia Zaharanski. Alle drei bestritten bereits andere Wettkämpfe, so dass sie schon Erfahrungen sammeln konnten und diese mit in den Wettkampf einbringen konnten.

In der AK 7 starteten Nele Gypstuhl, Linda Katrijn Mrasek und Antonia Häsler. Nele und Linda haben bereits schon Meisterschaften bis in die Bezirksebene absolviert, so dass sie hier schon als kleine Routiniers zählten.

Im Herbst findet der zweite Teil des Minipokales statt, wo es dann heißt, noch einmal fehlerfrei zu turnen, um den heiß begehrten Pokal mit nach Hause nehmen zu können.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

AK 4/5	Ida Rücker	Platz 2
AK 6	Maren Lippold	Platz 4
	Wanda Voigt	Platz 6
	Alicia Zaharanski	Platz 7
AK 7	Nele Gypstuhl	Platz 3
	Linda Mrasek	Platz 4

Mehr Infos und Bilder findet man unter www.atvgarnsdorf.de.

Text und Foto von **H. Gypstuhl**

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen
Erfolgreich zu Bezirks- und Sachsenmeisterschaften

Im ersten Turnhalbjahr haben wir uns zu den Einzelkreismeisterschaften in allen gestarteten Altersklassen für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

In der AK 6/7 ging für uns Sarah Feller in Annaberg-Buchholz an den Start. Sie zeigte konstant gute Leistungen und konnte mit einem hervorragenden 2. Platz nicht nur ihre Eltern sondern auch die Trainerinnen sprachlos machen.

Carolin Neugebauer ging in der AK 8/9 an die Geräte und in der AK 10/11 wurden wir durch Jette Ranft und Heidi Matthes vertreten.

Yvette Höppner stellte sich den scharfen Kampfrichteraugen in der AK 12/13. Alle vier Pflichtturnerinnen gaben ihr Bestes und schlugen sich in einem starken Starterfeld sehr wacker.

Auch unsere beiden Turner schafften den Sprung von den Kreismeister- zu den Bezirksmeisterschaften.

Max Neugebauer turnte das erste Mal einen solchen Wettkampf in der AK 6/7 und kann stolz auf seinen sehr guten 4. Platz sein.

Kevin Käthner hatte sich dieses Jahr die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaften in der AK 10/11 vorgenommen. Mit der Bronzemedaille sicherte er sich für den 31. Mai einen Startplatz in der Richard-Hartmann-Halle.

Die Aufregung zu den Sachsenmeisterschaften war groß, doch Kevin turnte souverän und sauber durch. Zum Schluss überraschte er mit einem 5. Platz unter den Besten seiner Altersklasse!

Kevin Käthner, Foto: A. Knorr

Gelungener Start in die Ferien

Das erste Wettkampfhalbjahr ließen wir mit unserem traditionellen Trainingslager am ersten Ferienwochenende ausklingen. Vom 10. bis 12. Juli tummelten sich um die 35 Turnerinnen und Turner in unserer Turnhalle.

Die Kleinsten unter ihnen, die Turnzwerge aus dem Freitagstraining, legten wie jedes Jahr ihr Turnabzeichen ab und die anwesenden Eltern und Großeltern staunten nicht schlecht, was die Zwerge im letzten Jahr so alles gelernt haben.

Für die Größeren stand 2,5 Tage Training, Spiel und Spaß auf dem Programm. In mehreren Trainingseinheiten wurden bereits neue Elemente und Übungsteile für die nächsten Altersklassen trainiert. Unsere zukünftigen Kürturnerinnen stellten sich der Herausforderung einer Bodenübung mit Musik und Choreografie. Die Trainingsstunden wurden abgerundet durch kleine Spiele auf dem Sportplatz, einem gemeinsamen Ausflug auf die Augustusburg und Abendprogramm mit Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Kinoprogramm.

Ein großes Dankeschön geht natürlich an alle Helfer, die uns beim Auf- und Abbau unterstützten, uns täglich mit lecker Essen versorgten, uns mit reichlich Kuchen ausstatteten und auch sonst die ganze Zeit immer zur Verfügung stehen wenn Not am Mann ist!

Wir möchten uns aber auch bei allen Kindern für die schönen 3 Tage und auch die erbrachten Leistungen im ersten Wettkampfhalbjahr bedanken. Ihr seid spitze! Wir hoffen euch alle gesund und munter nach den wohlverdienten Ferien wieder in der Halle zu sehen. Alle Turnneulinge sind natürlich recht herzlich ab Ende August zu den gewohnten Trainingszeiten zum Schnuppern eingeladen.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

Der SV Wacker 22 Auerswalde e.V. sucht Nachwuchs für seine Bambini-Mannschaft

Wer: fußballbegeisterte Jungs und Mädels oder solche die es gerne werden wollen ab 4 Jahre

Wo: Kunstrasenplatz Auerswalde (hinter dem Rathaus)

Wann: montags 16.00 – 17.15 Uhr (Beginn wieder nach den Sommerferien am 24.08.15)

Ansprechpartner: Jürgen Leithold (Tel. 03 72 08 - 56 86)
Denny Haunstein (Tel. 01 72 - 3 53 63 96)

Interessierte sind zur Trainingszeit zu einer Schnupperstunde herzlich eingeladen.

Denny Haunstein

SG Dynamo Dresden gewinnt 2:1 gegen den SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Zuerst einmal die gute Nachricht: Sie haben kein Vorbereitungsspiel der Auerswalder Herrenmannschaft verpasst. Allerdings ist Ihnen ein sehr sehenswertes Nachwuchsturnier entgangen. Die Rede ist vom 11. Saxony Cup Dresden, dem größten Kleinfeldturnier Sachsens mit über 133 Mannschaften aus ganz Deutschland, Polen und Tschechien.

Neben Nachwuchsteams von RB Leipzig, FSV Zwickau und dem FC Erzgebirge Aue reisten am 27. Juni zwei weitere Teams nach Dresden, um im Sportpark Ostra einen unvergesslichen Fußball-Tag zu erleben: die F-Jugend sowie die D-Jugend von Wacker Auerswalde.

Bereits kurz nach 07.00 Uhr am Morgen setzte sich die Kolonne aus 11 Fahrzeugen, besetzt mit den beiden Nachwuchsteams, ihren Trainern und über 20 fußballbegeisterten Eltern, gen Dresden in Bewegung. Nach der feierlichen Begrüßung durch den Stadtverband Fußball Dresden, wurden pünktlich 10.00 Uhr die ersten Partien angepfiffen. Gespielt wurde auf 19 Spielfeldern in den Altersklassen von G- bis D-Jugend.

Beide Teams aus Auerswalde starteten gut ins Turnier. Gegen die meist höherklassigen Mannschaften wurden rasch die ersten Punkte eingefahren. Unsere F-Jugend war zur Mittagspause nach 3 Spielen und 5 Punkten sogar noch ungeschlagen. Den Fußballern der D-Jugend wurde nach 2 hart erkämpften Unentschieden erst im dritten Spiel, durch den späteren Halbfinalisten UKS Kania Gostyn aus Polen, die erste Niederlage beigebracht.

Auch nach der Mittagspause, in welcher durch den Veranstalter über 1600 hungrige Kinder versorgt wurden, konnten die Kicker aus Auerswalde fleißig punkten. Am Ende standen für beide Mannschaften je 8 Punkte auf dem Konto, was beiden einen Platz im Mittelfeld ihrer Gruppen bescherte.

Sportliche Highlights an diesem Tag waren dabei sicher die knappe 1:2-Niederlage unserer beherzt kämpfenden F-Jugend-Fußballer gegen die Auswahl der SG Dynamo Dresden und der Sieg der D-Jugendlichen gegen den Sportclub aus Berlin Marzahn.

Am frühen Abend ging der Ausflug in die sächsische Landeshauptstadt dann zu Ende. Mit im Gepäck: Medaillen für die guten sportlichen Leistungen, jede Menge schöner Erinnerungen und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Christian Mösenthin,
Trainer D-Jugend

D-Jugend,
Foto: Christian Mösenthin

F-Jugend Auerswalde,
Foto: Christian Mösenthin

Der 2. Lichtenauer GIRLS-CUP – Ein Riesen-Event für den Nachwuchs im Tischtennissport

Am Sonntag, dem 05.07., fand in der Turnhalle der Oberschule Lichtenau, für deren Unterstützung wir uns gleich an dieser Stelle bedanken möchten, der diesjährige Girls-Cup im Tischtennis statt.

Trotz der tropischen Temperaturen ließen sich 30 Spielerinnen aus ganz Sachsen den Kampf um Pokale und tolle Sachpreise nicht entgehen. Nach etwas holprigem Start – der Technik war´s offenbar zu heiß, fanden die Schülerinnen schnell ihren Rhythmus. Gespielt wurden Doppel- und Einzelwettbewerbe in 2 Altersklassen, der U13 und U15. Die Altersklasse U18 musste leider abgesagt werden. Ebenso erging es dem B-Turnier für Nichtaktive, das wegen zu geringer Beteiligung nicht stattfinden konnte.

Umso stärker war das Feld der aktiven Vereinsspielerinnen besetzt. Die Favoritinnen kamen in diesem Jahr aus Cottbus, Freiberg und Mittweida. Aber auch unsere Lokalmatadorinnen vom Veranstalter, dem SV Grün Weiss Oberlichtenau, Cecile Weise, Elaine Irmscher, Vanessa Wiese, Lara Jacka und Rosalie Winkler, sowie aus Niederlichtenau Xenia Kaminski, Michelle Feller und die Jüngste im Bunde Leonie Klinkert, wollten bei der Vergabe der ersten Plätze ein Wörtchen mitreden. Im Doppelwettbewerb der Altersklasse U 13 gelang dies auch recht gut. So belegten die Doppel Cecile Weise/Elaine Irmscher (Oberlichtenau) und Vanessa Wiese/Xenia Kaminski (Oberlichtenau/Niederlichtenau) jeweils einen sehr guten dritten Platz. Der Sieg ging an das Doppel Eulitz/Pintaske (Mittweida), die sich im Finale gegen die Zwillinge Ulbricht/Ulbricht aus Altmitweida durchsetzen konnten.

In der AK U15 hatten wir keine Starterinnen im Feld, hier siegten souverän die Vorjahressiegerrinnen Uhlig/Uhlig aus Freiberg vor dem gemischten Doppel Müller, ebenfalls Freiberg und Liebscher aus Cottbus. Den 3. Platz belegten jeweils die Doppel Schreiber/Ludwig (Zethau/Altmittweida) und dem weitgereisten Doppel Kutzner/Lattig aus Radeberg. In der Pause, bis zum Beginn der Einzelwettbewerbe, sorgten Franziska Lasch (Rapid Chemnitz, 3. Bundesliga) und Chris Ullmann (Elektronik Gornsdorf, Oberliga Mitte) für Stimmung in der Halle. In einem Showkampf konnten beide ihr Können unter Beweis stellen und sorgten bei den Zuschauern mit dem einen und anderen kunstvollen Ballwechsel für Begeisterung. Zum Abschluss ihres Auftritts durften zwei Mädchen aus dem Teilnehmerfeld in einem Satz-Doppel mit den hochklassigen Spielern glänzen. Für die beiden sicher der Höhepunkt ihrer noch kurzen Tischtenniskarriere. Mag es Zufall gewesen sein, dass es genau die 2 späteren Gesamtsiegerinnen in den Einzelwettbewerben waren. Auch hier wurde, wie im Doppel, erst im Gruppen- dann im K.O.-System gespielt.

Die Gruppenphase haben die Lichtenauer Mädels noch mit Bravour gemeistert. Besonders schwer hatte es dabei Vanessa Wiese, die sich in ihrer „Hammergruppe“ durch ein starkes Staffelfinale gegen die Leipziger Spielerin Jolanda Willberg, als Gruppenzweite, wie auch Cecile, Elaine und Xenia für das Viertelfinale qualifizieren konnte. Dort war dann für Xenia und Vanessa die Hürde „noch“ zu hoch. Leider musste auch Elaine im Achtelfinale die Segel streichen, sie hatte Ihre Oberlichtenauer Mitspielerin Cecile als Gegnerin. Cecile zog ins Halbfinale ein und bot dort ein starkes Match gegen Anne Pintaske aus Mittweida. Leider hat’s nicht ganz für das Finale gereicht. Aber dennoch kann Cecile mit einem 3. Platz bei diesem Turnier hochzufrieden sein. Das Finale, nun ein rein Mittweidaer Duell, konnte Celine Eulitz klar für sich entscheiden.

In der AK U15 kristallisierte sich über den ganzen Turnierverlauf eine Favoritin heraus, Vanessa-Jessy Liebscher vom TT Team Cottbus. Sie gewann in einem hochklassigen Finale gegen die Vorjahressiegerin Lena Uhlig aus Freiberg.

Neben zahlreichen Zuschauern ließ sich unser Bürgermeister, Herr Andreas Graf, eines der größten Sportereignisse des Jahres in Lichtenau nicht entgehen. Die Siegerehrungen nahmen für den gastgebenden Verein, die Sportfreunde Thomas Lippmann und Jörg Zangl, und als Vertreter der Sponsoren, denen unser herzlicher Dank für Ihr tolles Engagement gilt, Herr Lojewski vom Energieversorger EnviaM vor.

Zudem danken wir allen Teilnehmerinnen für tollen Tischtennissport, den Betreuern, Zuschauern und insbesondere den Organisatoren der Veranstaltung.

Jörg Zangl
SV GW Oberlichtenau e.V.

DANKE!

- **Dachdeckermeister Köhler – Ottendorf**
- **Bretterbude die Holzwerkstatt Streine – Lichtenau**
- **Fleischerei Bonitz – Lichtenau**

bär accessories for cars
Tischtennis Shop Stein
Sonnenland Park
BÄR WERBUNG
Die Schneider Gruppe Automobile nach Maß.
MALERMEISTER Peter Reinhold
MENZL
MESSEBAU OTTO AUSSENWERBUNG
envia M
Sparkasse Mittelsachsen

Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- **14. – 21.08.2015**
  MissioCamp – eine Woche lang Zeit mit Freunden, viel Action und Tiefgang.
  In diesen Tagen gehört die Strobel-Mühle niemand anderes als den etwa 250 MissioCampern.
  Du kannst dich auch jetzt noch anmelden unter: www.missiocamp.com

Liebe Schulanfänger und Schulkinder,

am 23.08.2015, 9.30 Uhr
ist in der Kirche Niederlichtenau

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Dazu seid Ihr und Eure Eltern, Geschwister, Oma und Opa, Freunde und Verwandte herzlich eingeladen.

Wir wollen für Euch beten und Euch mit dem Segen Gottes für das neue Schuljahr „ausrüsten".

- **Sonntag, 30. September 2015,**
  10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Auerswalde

VORSCHAU:

- **Neuer Konfirmandenkurs in Auerswalde Klasse 7: Anmelde- und Informationsabend für Schüler und Eltern am Dienstag, 8. September 2015, 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus Auerswalde.**
- **Sonntag, 6. September 2015**
  Kirchgemeindeausfahrt zum Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur in Reichenbach.
  Beginn 9.00 Uhr mit dem Gottesdienst Kirche Auerswalde, anschl. Busfahrt mit Mittagsimbiss, Kaffeetrinken und Sonderführung. Rückkehr ca. 17.30 Uhr.
  Anmeldung im Pfarramt Auerswalde
- **Sonntag, 13. September 2015**
  Gemeindeausfahrt der Kirchgemeinde Ottendorf/Altmittweida nach Torgau zur Ausstellung „Luther und die Fürsten". Kosten und zeitlicher Ablauf können über die Ottendorfer Kanzlei erfragt werden. Anmeldung ebenfalls in der Kanzlei.
- **Pfarrer Brause / Auerswalde macht Urlaub vom 11. August bis 3. September**
- **Predigten online** anhören **– ganz einfach** über **www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigten** und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in unserer Kirche gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Eine erholsame und behütete Urlaubszeit wünschen Ihnen Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22 oder 8 58 38
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr od. nach Vereinbarung
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

Richter Bau
Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau
Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

Hochbau
www.richterbau-meisterbetrieb.de

DANKSAGUNG

Plötzlich und unfassbar für uns alle, mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Schwager und lieben Opa, Herrn

Horst Windrich

geboren am 20. Oktober 1944
gestorben am 11. Juni 2015

Für die überaus große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit möchten wir uns bei allen Bekannten, Verwandten, Nachbarn und guten Freunden sowie bei dem Siedlerbund Sonnenland/ Vorwerk herzlich bedanken.

In stiller Trauer Ehefrau Ingrid
Tochter Katrin und Steffen
Tochter Annett und Heiko
Tochter Carmen und André
Enkelin Vivien

DANKSAGUNG

Ein erfülltes Leben ging zu Ende,
doch in unseren Herzen lebst Du weiter.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, allerbesten Omi und Tante, Frau

Elli Legler

* 19.8.1921 · † 18.6.2015

ist es uns ein Bedürfnis allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme ganz herzlich zu danken.

In Liebe und stiller Trauer
Tochter Roswitha mit Ehemann Klaus-Dieter
Enkel Oliver und Doreen
im Namen aller Angehörigen

Merzdorf, im Juli 2015

Gekämpft, gehofft und doch verloren

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Klassenkameraden für die herzliche Anteilnahme und Begleitung auf seinem letzten Weg, für die vielen lieben Worte, Blumen und Geldspenden für Herrn

Hans-Frieder Naupert

* 20.11.1950 · † 17.05.2015

Unser besonderer Dank gilt allen, die Frieder auf seinem schweren Weg im letzten Jahr so liebevoll begleitet haben.

In Verbundenheit Sebastian Dietrich
mit Mutter Ruth

Berlin, Ottendorf im Juni 2015

DANKSAGUNG

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem geliebten Vater und Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Erhard Lichtmann

* 7.4.1938 · † 19.5.2015

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.
Ein besonderer Dank geht an die Pflegerinnen und Pfleger vom AZURIT Pflegeheim in Chemnitz und an das Bestattungsunternehmen Kurt Conrad.

In stiller Trauer Kerstin und Olaf
Jenny mit Daniel

Auerswalde, im Juni 2015

Vedha Bestattungen

Filialorte & Kontakte:
Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60
www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot
Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung
mit Kiefernsarg **950,00 €**
Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

DANKSAGUNG

Man sieht die Sonne
langsam untergehen und erschrickt,
wenn es plötzlich dunkel wird.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Ehefrau, Mutti und Oma, Frau

Ursula Strugmann

geb. Friebel 1943 - 2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeteam von Gemeindeschwester Schwabenicky und dem Brückenteam Chemnitz.

In liebvoller Erinnerung

Ehemann Dietmar Strugmann
Sohn Dirk mit Anke
die Enkel Marcel mit Diana, Patrick und Felix
im Namen aller Angehörigen

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Antje Fritsche

geb. Werner

*** 24.08.1949 † 09.06.2015**

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die mitfühlende Anteilnahme auf das Herzlichste bedanken.

In bleibender Erinnerung
Deine Familie mit Gerd, Ramon, Janet, Max und Maxi

Auerswalde im Juni 2015

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Hilmar Rätzer

* 19.2.1916 · † 24.6.2015

Herzlich bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme, für Blumen und Geldspenden.

Ein Dank auch an Herrn Dipl.-Med. Gerhard Herberger und Heidruns Pflegedienst sowie Frau Büschmann vom Bestattungshaus Klingner, als auch Herrn Pfarrer Brause für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Ingeborg Rätzer
im Namen aller Angehörigen

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Moderne Dienstleistungen
- ✓ Transparente und faire Preise

100% SERVICE · FAIR TRAUENS PARTNER · 100% BERATUNG · 100% FAIRPREIS

24h Telefon
Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11
Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Bestattungshaus KLINGNER Chemnitzer Unternehmen
TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner
Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen
Hauptgeschäftsstelle: Chemnitztalstraße 116, 09114 Chemnitz, Tel.: 03 71/42 00 63, Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung
Auerswalder Hauptstraße 3, 09244 Lichtenau, Tel.: 03 72 08 / 87 78 22, Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.
Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE
Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:
Frankenberg · Tel. 03 72 06/23 51 · Feldstraße 13
Hainichen · Tel. 03 72 07/22 15 · Neumarkt 11
www.bestattung-carmen-kunze.de
Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein
Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

MENZL

Wir sind ein modernes und erfolgsorientiertes Dienstleistungsunternehmen, das auf eine 23-jährige Erfahrung in der Vermietung und dem Verkauf von Raummodulen zurückblicken kann.

Sie möchten regional arbeiten und abends zu Hause bei Ihrer Familie sein?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

Monteur / Kranfahrer (m/w)

Ihre Voraussetzungen:
- Sie besitzen den Führerschein Klasse CE und können LKW mit Anhängern fahren
- Sie haben idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Ladekränen (keine Bedingung)
- Sie können allgemeines handwerkliches Geschick vorweisen und sind schwindelfrei

Wir bieten Ihnen:
- Vorrangig Fahrten im Regionalverkehr (tägliche Rückkehr)!
- Spaß an der Arbeit mit leistungsstarker Krantechnik (bis 44 m/t)!
- Sicherheit durch regelmäßige Wartungen der LKW!
- Einhaltung der vorgeschriebenen Lenkzeiten!
- Kostenlose Arbeitsbekleidung!
- Eine ganzjährige Beschäftigung!
- Eine faire und leistungsgerechte Bezahlung!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH,
Ansprechpartnerin: Sibylle Voland, Gottfried-Schenker-Straße 15 in 09244 Lichtenau
Bewerbungen per E-Mail erwünscht an: **personal@menzl.de**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.menzl.de/jobs oder unter 037208/600-18.

Jan und Lena:

„Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“

Opti Maler Partner

Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags	9.00 Uhr	Gottesdienst
	9.15 Uhr	Kinderstunde
dienstags	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ
Peter Zieger Bauelemente GmbH
Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Machen Sie Ihre Garage sicherer und komfortabler!
- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor
  - Rolltore
  - Schwingtore
  - Sektionaltore
  - Flügeltore

preiswert oder exklusiv

Fordern Sie unser Angebot an!

NEUERÖFFNUNG von zwei SB-WASCHBOXEN!

Ab sofort können Sie Ihre Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 2,60 m in Oberlichtenau an der S 200, Chemnitzer Straße 31, waschen.

Zusätzlich wird Gewerbetreibenden angeboten, Wertmünzen dafür zu kaufen.

Diese erhalten Sie mit Quittung in der LKW-Waschanlage, die sich auf dem Gewerbehof befindet.

Firma DIMOS, Lichtenau

Tel. 03 72 08 - 88 38 36 oder 01 73 - 5 66 09 26

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 6.00 – 22.00 Uhr
So. und Feiertage 12.00 – 20.00 Uhr

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SPASS AM FANGEN!
Die neuen Rasentraktoren von Honda - mit maximaler Fangleistung.

HF-Serie*:
- Perfekte Fangleistung Dank Optiflow®
- Selektives Mulchsystem Versamow®
- Zuverlässig in Qualität und Leistung

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den HF 2315 SB

HONDA POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Wir beraten Sie gern!

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

RENAULT · DACIA · SEAT · ERFAHRENE

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

ABWRACKPRÄMIE

Nur im Juli und August!

Die Schneider Gruppe verkündet wie die Bundesregierung am 15. Januar 2009 Folgendes:

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. Frankenberg
An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Versicherungsgeschäft
Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse

Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9
im Oli-Park
09244 Lichtenau

Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
Funk: 01 72 / 7 31 52 94
steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

Familien-Drucksachen
für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie:

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

... und vieles mehr!

Gern gestalten wir für Sie auch eine individuelle Annonce für das Lichtenauer Amtsblatt.

Design & Druck

Wir beraten Sie gern!

C.G. Roßberg

Inh. Ch. Frohburg e.K.

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3310 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Service rund um's Auto

- Dekra/AU
- Klimawartung – auch Befüllung der neuen Klimaanlagen
- Lackaufbereitung und -versiegelung
- Scheibenversiegelung Nano-Effekt
- Anbau von Zubehör: Fahrradträger, Dachboxen, Standheizung

in HC
Herr Jens Neuber
03 72 07 - 49 20

in DL
Herr Jens Scharf
0 34 31 - 70 58 30

Schon über Winterräder zum Vororderpreis nachgedacht?

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Str. 58
Verkauf & Service

04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Str. 6
Service für Mazda und Hyundai sowie Verkauf von Jahres- + Gebrauchtwagen

Herzlichen Dank

50

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Renate & Karl Stein

Auerswalde, im Juli 2015

Lust auf süß und lecker?

Herzlich Willkommen im Fruchthof Oberlichtenau

Alles aus eigenem Anbau!

- Heidelbeeren zum Selberpflücken! (Auch vorgepflückte Beeren erhältlich)
- neue Kartoffeln + Tomaten
- Außerdem Blumen zum Selberschneiden

Am Erdbeerfeld Oberlichtenau
Mo. – Sa. 9 – 18 Uhr u. So. + feiertags 10 – 16 Uhr
Spontane Änderungen witterungsbedingt vorbehalten!

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen: 01 52 - 06 15 02 64

aktuelle Informationen unter: www.Fruchthof-Hammer.de

GRAFE

Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Elektroanlagen Henry Sambale

Meisterbetrieb der Elektroinnung Mittweida · Fachpartner SolarWold

Eine Leistung unserer Firma:

PV-Anlagen von SolarWorld

mit 500 Euro Batterie-Gutschein

- auch mit intelligentem Batteriespeicher
- auch mit bis zu 150 Batterieladungen geschenkt

Wir freuen uns auf Sie!

E-CHECK

Krumbacher Straße 4 · 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Tel.: 037208/4859 · Fax: 877992 · Funk: 0172/3704537
E-Mail: elektro-sambale@t-online.de · web: www.elektro-sambale.de

Amtsblatt nicht erhalten? Melden Sie sich unter Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02 VBS Logistik GmbH